



Modulhandbuch

für den Bachelorstudiengang Musik

(B. Mus.)

Gitarre künstlerisch

Inhaltsverzeichnis

1. Verzeichnis der Abkürzungen	3
2. Allgemeine Hinweise	3
3. Modulbeschreibungen	4
3.1 Kerncurriculum	4
Künstlerisches Kernfach I.....	4
Künstlerisches Kernfach II.....	5
Fine	7
Musikalische Strukturen und Kontexte I	8
Musikalische Strukturen und Kontexte II	10
Musikalische Strukturen und Kontexte III	11
Ensemblepraxis I	13
Ensemblepraxis II.....	14
Professionalisierung I	16
Professionalisierung II	18
Professionalisierung III	19
3.2 Wahlpflichtmodule	21
Vertiefungsmodul I.....	21
Vertiefungsmodul II	22
Vertiefungsmodul III	23
Vertiefungsmodul IV	24

1. Verzeichnis der Abkürzungen

- BSPO** Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang der Hochschule für Musik Würzburg
- E** Einzelunterricht (künstlerischer E: 1 SWS $\hat{=}$ 60 Minuten)
- ECTS** Credit Points nach dem European Credit Transfer System
- FsB** Fachspezifische Bestimmungen
- G** Gruppenunterricht (künstlerischer G: 1 SWS $\hat{=}$ 60 Minuten, weiterer G: 1 SWS $\hat{=}$ 45 Minuten = 1 akademische Unterrichtsstunde)
- k. A.** keine Angaben (möglich)
- LP** Leistungspunkte ($\hat{=}$ Credit Points)
- SWS** Semesterwochenstunden
- S** Seminar
- Ü** Übung
- V** Vorlesung

2. Allgemeine Hinweise

Das Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Die Inhalte (auch etwaige Unstimmigkeiten) bezüglich Teilmodule, Anzahl der ECTS/LP, Prüfungsform, -umfang und -turnus beruhen auf den FsB in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung. Weitere Informationen zum Studium sind den BSPO zu entnehmen. Nur FsB und BSPO besitzen Rechtsverbindlichkeit. Eine knappe Übersicht der Module mit der Verteilung der ECTS/LP zur optimalen Gestaltung des Studienablaufs stellt darüberhinaus der Modulplan dar.

3. Modulbeschreibungen

3.1 Kerncurriculum

Modulbezeichnung		Modulcode		
Künstlerisches Kernfach I (KK I)		KK I 19		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gitarre (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gitarre		Prof. Jochen Müller-Brincken		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	1. bis 4. Semester	Wintersemester	4	60
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Kernfach	Gitarrenunterricht	E	1,5	52
	Klassenstunde/Vorspieltraining	G	1	4
	Techniktraining	G	1,5	4
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Werke mit einem technisch und interpretatorisch angemessenen Fertigungsgrad aufzuführen. Sie können ein vielfältiges Repertoire sowie ein sicheres Stilempfinden vorweisen und setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet und reflektiert ein. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen.</p>				
b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen				
<p>Studierende können als Künstlerpersönlichkeit mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage vertreten und begründen. Sie erwerben die Fähigkeit, Stresssituationen und Lampenfieber sowie deren physiologischen Konsequenzen zu kontrollieren und, wenn möglich, zu vermeiden.</p>				
Inhalte				
<p>Studierende entwickeln im künstlerischen Einzelunterricht die individuellen instrumentaltechnischen Fertigkeiten und interpretatorischen Fähigkeiten fort. Sie setzen sich historisch und analytisch reflektiert mit den Notentexten auseinander, lernen diese stilsicher zu interpretieren und vertiefen auf dieser Weise ihr Repertoirestudium. Sie erwerben Techniken des Übens. In solistischen und</p>				

kammermusikalischen Zusammenhängen wird das Repertoirestudium vertieft sowie in Klassenstunden und in Form von Auftrittstraining regelmäßig erprobt.	
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme
Leistungsnachweis/ Prüfungsform	Benotetes Vorspiel
Prüfungsturnus	4. Semester
Prüfungsumfang	20 Minuten
Prüfungsgegenstände	k. A.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Künstlerisches Kernfach II (KK II)		KK II 22		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gitarre (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gitarre		Prof. Jochen Müller-Brincken		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	5. bis 8. Semester	Wintersemester	3,5	60
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Kernfach	Gitarrenunterricht	E	1,5	53
	Klassenstunde/Vorspieltraining	G	1	4
Ensemblemusizieren	Kammermusik (5. bis 7. Semester)	G	1	3
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Werke mit einem hohen technischen und interpretatorisch angemessenen Fertigungsgrad aufzuführen. Sie können ein vielfältiges Repertoire sowie ein sicheres Stilempfinden in allen Epochen der Literatur vorweisen und setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet, reflektiert und erfolgreich ein. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken eigenständig auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen. Sie können				

ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umsetzen.

b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen

Studierende können als Künstlerpersönlichkeit mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage souverän vertreten und begründen. Sie vertiefen sowohl die Fähigkeit, Stresssituationen und Lampenfieber sowie deren physiologische Konsequenzen zu kontrollieren und, wenn möglich, zu vermeiden. Sie vielfältige haben Vorspiel- und Auftrittserfahrungen gewonnen und könne eigene Projekte motiviert, selbstverantwortlich und professionell planen und durchführen.

Inhalte

Die Studierenden vertiefen auf der Basis ihre instrumentaltechnischen und musikalischen Fertigkeiten. Sie vertiefen vor dem Hintergrund ihrer Neigungen das spezifische Repertoirestudium. In solistischen und kammermusikalischen Zusammenhängen wird das Repertoirestudium vertieft sowie in Klassenstunden und in Form von Auftrittstraining regelmäßig erprobt.

Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme
Leistungsnachweis/ Prüfungsform	Benotetes Vorspiel
Prüfungsturnus	8. Semester
Prüfungsumfang	Ca. 10 Minuten
Prüfungsgegenstände	<p>Für die Prüfung KK II wird das Vorspiel eines Pflichtstücks, das selbständig einzustudieren ist, sowie die Moderation (mit schriftlicher Ausarbeitung) eines beliebigen vorgespielten Stücks bewertet. Das Pflichtstück erhält der Studierende ca. acht Wochen vorher und wird durch Aushang bekannt gegeben.</p> <p>Anmerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die KK II-Prüfung findet in einer kombinierten Prüfung mit dem musizierpraktischen Bachelorprojekt in einem Konzert von insgesamt ca. 60 Minuten statt. • Das eingereichte Prüfungsprogramm wird durch die Prüfungskommission auf die Erfüllung der Prüfungsbedingungen kontrolliert. • Darüber hinaus ist ein Programmheft für das gesamte Konzert zu gestalten, das zwei Wochen vor der Prüfung bei der/dem Vorsitzenden der Prüfungskommission eingereicht werden muss. • Es dürfen keine Stücke aus der KK I-Prüfung wiederholt werden.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Fine		F IV 05		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gitarre (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gitarre		Prof. Jochen Müller-Brincken		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	7. bis 8. Semester	Wintersemester	-	10
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Siehe aktuelle BSPO §11		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Bachelor-Projekt	Siehe Prüfungsgegenstände	Kein gesondertes Unterrichtsangebot	-	10
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, musikalische Werke von angemessenem Niveau zu interpretieren, einzustudieren, zu proben und angemessen zu präsentieren.				
b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen				
Studierende erwerben die Fähigkeit zur selbständigen, praktisch-kreativen sowie reflektierten Auseinandersetzung mit einer ästhetischen Fragestellung.				
Inhalte				
Eigenständige Anfertigung, Planung und Durchführung einer musizierpraktischen Präsentation von Werken der Gitarrenliteratur.				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)		Modulprüfung: Bestehen Teilmodul: Belegen		
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete musizierpraktische Präsentation		
Prüfungsturnus		8. Semester		
Prüfungsumfang		Ca. 50 Minuten		
Prüfungsgegenstände		Für das Bachelorprojekt wird ein ca. 50-minütiges Konzert bewertet. Vorzubereiten sind Werke unterschiedlicher Gattungen aus den Stilbereichen, die für das Instrument wesentlich sind. Mindestens eines der Werke muss der zeitgenössischen Musik angehören. Anmerkungen:		

	<ul style="list-style-type: none"> • Das musizierpraktische Bachelorprojekt findet in einer kombinierten Prüfung mit der KK II-Prüfung in einem Konzert von insgesamt ca. 60 Minuten statt. • Darüber hinaus ist ein Programmheft für das gesamte Konzert zu gestalten, das zwei Wochen vor der Prüfung bei der/dem Vorsitzenden der Prüfungskommission eingereicht werden muss. • Das eingereichte Prüfungsprogramm wird durch die Prüfungskommission auf die Erfüllung der Prüfungsbedingungen kontrolliert. • Es dürfen keine Stücke aus der KK I-Prüfung wiederholt werden.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Musikalische Strukturen und Kontexte I (MSK I)		MSK I 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gitarre (künstlerisch)		
Fachgruppen		Modulbeauftragte/-r		
Musiktheorie und Musikwissenschaft		Prof. Dr. Christoph Henzel		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	1. bis 2.	Wintersemester	6-8	14
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Strukturen	Tonsatz/Klavierpraxis	G: S/Ü	2	4
	Gehörbildung	G: Ü	2	4
Kontexte	Systematische Musikwissenschaft (1. Semester)	G: S	2	2
	Historische Musikwissenschaft: Grundkurs Musikgeschichte I und II bzw. III und IV	G: V	2	4
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				

Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, elementares Tonsatzhandwerk anzuwenden und sich auf elementaren Ebenen der Gehörbildung, insbesondere in den Bereichen Rhythmus, Melodik und Vom-Blatt-Singen zu orientieren. Sie kennen zentrale Fragen und Methoden der musikpsychologischen, -soziologischen und -ethnologischen Forschung. Sie kennen zentrale Fragestellungen der Historischen Musikwissenschaft und sind vertraut mit wichtigen Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte und ihren kulturellen und sozialen Kontexten.

b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen

Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen an. Sie verfügen sowohl über praktisch/kreative Kompetenzen als auch über solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden.

Inhalte

- Neben der Einführung in musiktheoretische Grundlagenarbeit werden aus historischer und systematischer Perspektive verschiedene Analysesysteme und Methoden kennengelernt, angewendet und geübt. In schriftlichen und praktischen Übungen zu verschiedenen Satztechniken unter Vermittlung der Grundlagen des Generalbass-Spiels und der stilbezogenen Improvisation erwerben die Studierenden Grundlagen für spätere Stilkopien.
- Sie erwerben Basiskompetenzen in den Bereichen Blattsingen, Intonation/Stimmungen und schaffen Grundlagen für eine adäquate hörende Werkbetrachtung, indem sie ihre Hörfähigkeiten im harmonischen, melodischen, rhythmischen, instrumentatorischen und analytischen Bereich schulen.
- Die Studierenden gewinnen Einblicke in Fragen und Methoden musikpsychologischer, -soziologischer und ethnologischer Themengebiete (z. B. musikalische Entwicklung, Funktionen von Musik, Musikpräferenz, volksmusikalische Kulturen Europas).
- Die Studierenden erhalten eine Einführung in die europäische Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Anhand von ausgewählten Werken des genannten Zeitraums werden exemplarisch wichtige zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext behandelt.

Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur in Kontexte
Prüfungsturnus	1. Semester
Prüfungsumfang	90 Minuten
Prüfungsgegenstände	Zwei Teile: <ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen und Methoden der Systematischen Musikwissenschaft • Historische Musikwissenschaft: wahlweise ältere oder neuere Musikgeschichte, jeweils nach bis dahin besuchter Vorlesung
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0

Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)
Prüfungsturnus	4. Semester
Prüfungsumfang	240 Minuten

Modulbezeichnung		Modulcode		
Musikalische Strukturen und Kontexte II (MSK II)		MSK II 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gitarre (künstlerisch)		
Fachgruppen		Modulbeauftragte/-r		
Musiktheorie und Musikwissenschaft		Prof. Dr. Christoph Henzel		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	3. bis 4.	Wintersemester	6	10
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Strukturen	Tonsatz/Klavierpraxis	G: S/Ü	2	2
	Gehörbildung	G: Ü	2	4
Kontexte	Formengeschichte/Analyse I und II	G: Ü	2	4
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, musikalische Vorgänge am Klavier darzustellen und sie verfügen über eine sichere Kenntnis und Anwendung theoretischer Systeme und Termini sowie über fundierte satztechnische Fertigkeiten in verschiedenen Stilstilen. Sie verfügen über vertiefte Fertigkeiten im Vom-Blatt-Singen sowie in der Zuordnung, Beschreibung und Notation von Rhythmus, Melodik und Harmonik. Sie können in differenzierter Weise analytische Techniken bei der Beschreibung musikalischer Werke anwenden und deren formale Besonderheiten vor dem Hintergrund der relevanten Gattungstraditionen deuten.</p>				
b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen				
<p>Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen in einer Weise an, die von einem professionellen Zugang zu ihrer Arbeit zeugen. Sie vertiefen ihre praktischen und kreativen Kompetenzen als auch solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden und können relevante Daten sammeln und interpretieren, um Einschätzungen innerhalb ihrer praktischen und kreativen Aktivitäten zu stützen.</p>				
Inhalte				

<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben praktische und analytische Kenntnisse über den Zusammenhang von Harmonik und Form, indem sie kurze Stilkopien schreiben, verschiedene Analysesysteme auf fortgeschrittenem Niveau anwenden und ihre satztechnischen Fähigkeiten auch klavierpraktisch erweitern. Die Studierenden erweitern ihre Hörfähigkeiten bezüglich der Harmonik, Melodik und Rhythmik, der Instrumentation, Intonation/Stimmungen und des Prima-Vista-Gesangs. Sie entwickeln weiterführende Kompetenzen in der Höranalyse ausgewählter Musikkultur. Sie erproben Analysemethoden und -techniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen. 	
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur in Strukturen und Kontexte
Prüfungsturnus	4. Semester
Prüfungsumfang	240 Minuten
Prüfungsgegenstände	Zwei Teile: <ul style="list-style-type: none"> Tonsatz: Stilkopien, Harmonische und satztechnische Analyse, Aufgaben im 2-bis vielstimmigen Satz Formengeschichte/Analyse: Analyse-Aufgabe
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Musikalische Strukturen und Kontexte III (MSK III)		MSK III 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gitarre (künstlerisch)		
Fachgruppen		Modulbeauftragte/-r		
Musiktheorie und Musikwissenschaft		Prof. Dr. Christoph Henzel		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	5. bis 6.	Wintersemester	4-6	6
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Strukturen	Tonsatz/Klavierpraxis	G: S/Ü	2	2

	Gehörbildung	G: Ü	2	2
Kontexte	Wahlweise Systematische oder Historische Musikwissenschaft (1 Semester)	G: S oder V	2	2
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, fundierte Tonsatzkenntnisse analytisch, höranalytisch und klavierpraktisch anzuwenden und sich selbständig analytische Zugänge zu Musik verschiedener Epochen zu erarbeiten. Sie verbinden sehr sichere Kenntnisse theoretischer Systeme und Termini sowie historischer Satztechnik mit sehr guten Fertigkeiten des hörenden Erkennens und Memorierens auch komplex gestalteter musikalischer Parameter. Die Studierenden sind ferner in der Lage, ihre Kompetenzen im Bereich der historischen Kontextualisierung selbständig zu erweitern. Sie beherrschen unterschiedliche musikwissenschaftliche Arbeitstechniken und können selbstständig in musikwissenschaftlichen Informationsquellen recherchieren. Studierende gehen mit Musik verschiedener Epochen analytisch sicher um und erarbeiten sich selbständig analytische Zugänge.</p>				
b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen				
<p>Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen zielgerichtet und professionell an. Sie vertiefen sowohl ihre praktischen/kreativen Kompetenzen als auch solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden und können relevante Daten sammeln und interpretieren, um Einschätzungen innerhalb ihrer praktischen/kreativen Aktivitäten zu stützen.</p>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden vertiefen und vernetzen ihre in MSK II erworbenen Kompetenzen im harmonischen, melodischen und rhythmischen Bereich durch praktische und schriftliche Übungen. • Sie vertiefen ihre analytischen und satztechnischen Kompetenzen, indem sie sich mit komplexen Fragestellungen der Bereiche Harmonik, Kontrapunkt und Werkanalyse schriftlich und praktisch (vokal, instrumental, mittels stilbezogener Improvisation) auseinandersetzen. • In den Bereichen Blattsingen, Intonation/Stimmung und Instrumentationshören und in der Höranalyse ausgewählter Werke erarbeiten sie komplexe Aufgabenstellung verschiedener Stile. • Sie erweitern und vertiefen in kritischer Reflexion ihr musikwissenschaftliches Wissen. 				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)		Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen		
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete Klausur in Strukturen		
Prüfungsturnus		6. Semester		
Prüfungsumfang		60 Minuten		
Prüfungsgegenstände		Vielstimmige Aufgabenstellungen in Gehörbildung in Stilen vom 16. bis 21. Jahrhundert und weitere Aufgabenstellungen im		

	Bereich Rhythmus, Instrumentation, Intonation, Höranalyse
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Ensemblepraxis I (EP I)		EP I 04		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gitarre (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
-		Prof. Yuuko Amanuma		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	1. bis 4.	Wintersemester	0-5	13
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Hochschul-ensembles	Hochschulorchester/Hochschulchor BigBand (3 Semester)	G	2	6
Kammermusik-ensembles	Kammermusik (3 Semester)	G	1	3
Interpretationswerkstatt	Historische Aufführungspraxis (3. u. 4. Semester)	G	2	4
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Erfahrungen bezüglich der Aufführungsgegebenheiten von Chor- und Orchesterwerken und Kammermusik in unterschiedlichen Besetzungen nachzuweisen. Durch die Mitwirkung an den Lehrveranstaltungen des Hochschulorchesters oder -chor haben die Studierenden die jeweiligen Werke unter spieltechnischem wie interpretatorischem Aspekt kennen gelernt und grundlegendes Rüstzeug für die spätere Berufstätigkeit als Musiker/innen erworben. Sie haben in der Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke der Chor- und Orchesterliteratur sowie instrumentenspezifischer kammermusikalischer Literatur ihr Repertoire erweitert. Sie haben theoretisches und praktisches Basiswissen von Historischer Aufführungspraxis erworben.</p>				
b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen				

Studierende beginnen einen probenmethodischen und künstlerischen Personalstil zu entwickeln und wenden ihn in Ensembles unterschiedlichen Niveaus und Besetzungen an. Zugleich entfalten sie eine für diese persönliche Entwicklung relevante „instrumentale“ bzw. „vokale“ Identität. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge anwenden.

Inhalte

- Gemeinsam mit Studierenden der Lehramts-, Kirchenmusik- und Dirigierstudiengänge und mit verschiedenen Orchesterformationen bzw. dem Hochschulorchester erarbeitet der Hochschulchor regelmäßig Oratorien bzw. chorsymphonische Werke verschiedener Komponisten vom Barock über Romantik bis zu Zeitgenössischer Musik und führt sie in öffentlichen Konzerten auf.
- Im Hochschulorchester findet nach gründlicher („konzertreifer“) Einstudierung in Register- und Gesamtproben die öffentliche Aufführung von vollständigen Konzertprogrammen der Orchesterliteratur von der Wiener Klassik bis zur Neuen und Zeitgenössischen Musik statt. Daneben ist das Hochschulorchester regelmäßig in Bühnenszenierungen der Opernschule eingebunden. Das Dirigat übernehmen verschiedene Lehrende der HfM, aber auch Studierende der Dirigierklassen. Mitglieder des Hochschulorchesters können an Kooperationskonzerten (z. B. mit dem Philharmonischen Orchester Würzburg) unter dem Dirigat des GMD oder eines Gastdirigenten teilnehmen.
- Im Rahmen des Kammermusikunterrichts erarbeiten die Studierenden vollständige kammermusikalische Werke aus verschiedenen Stilepochen, davon mindestens ein Werk in größerer und mindestens eines in gemischter Besetzung (ab Trio). Dieses beinhaltet Probenarbeit und hochschulinterne Vorspiele sowie öffentliche Konzerte, auch an externen Orten.
- Die Studierenden erhalten einen theoretisch-praktischen Einstieg in die historische Aufführungspraxis.

Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)	Modulprüfung: Bestehen; gegebenenfalls Testat Teilmodule: Belegen Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Testat im Teilmodul Interpretationswerkstatt
Prüfungsturnus	4. Semester
Prüfungsumfang	-
Prüfungsgegenstände	-
Bewertung (Noten)	-
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung	Modulcode
Ensemblepraxis II (EP II)	EP II 03
Verwendbarkeit	Studienfach

Bachelor of Music		Gitarre (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
-		Prof. Yuuko Amanuma		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	5. bis 7.	Wintersemester	3	5
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Hochschulensembles	Hochschulorchester/Hochschulchor BigBand (1 Semester)	G	2	2
Kammermusikensembles	Kammermusik (3 Semester)	G	1	3
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, vielfältige praktische Erfahrungen der Aufführung von Chor- oder Orchesterwerken sowie von Kammermusik in unterschiedlichen Besetzungen nachzuweisen und können deren spieltechnische wie interpretatorische Anforderungen weitgehend professionell erfüllen. Sie haben ihre Fertigkeit vertieft, auf ihre musikalischen Partner zu hören und sie in ihrem Musizieren angemessen zu berücksichtigen. Die Studierenden verfügen hinsichtlich Ensemblemusik über ein differenziertes Fachwissen und Stilempfinden und setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet, reflektiert und erfolgreich ein.</p>				
b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen				
<p>Studierende vertiefen ihren künstlerischen Personalstil und wenden ihn in Ensembles unterschiedlichen Niveaus und Besetzungen an. Zugleich intensivieren sie eine für diese persönliche Entwicklung relevante „instrumentale“ bzw. „vokale“ Identität. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge anwenden.</p>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam mit Studierenden der Lehramts-, Kirchenmusik- und Dirigierstudiengänge und mit verschiedenen Orchesterformationen bzw. dem Hochschulorchester erarbeitet der Hochschulchor regelmäßig Oratorien bzw. chorsymphonische Werke verschiedener Komponisten vom Barock über Romantik bis zu Zeitgenössischer Musik und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. • Im Hochschulorchester findet nach gründlicher („konzertreifer“) Einstudierung in Register- und Gesamtproben die öffentliche Aufführung von vollständigen Konzertprogrammen der Orchesterliteratur von der Wiener Klassik bis zur Neuen und Zeitgenössischen Musik statt. Daneben ist das Hochschulorchester regelmäßig in Bühneninszenierungen der Opernschule eingebunden. Das Dirigat übernehmen verschiedene Lehrende der HfM, aber auch Studierende der Dirigierklassen. Mitglieder des Hochschulorchesters können an Kooperationskonzerten (z. B. 				

mit dem Philharmonischen Orchester Würzburg) unter dem Dirigat des GMD oder eines Gastdirigenten teilnehmen.	
<ul style="list-style-type: none"> Im Rahmen des Kammermusikunterrichts erarbeiten die Studierenden vollständige kammermusikalische Werke aus verschiedenen Stilepochen, davon mindestens ein Werk in größerer und mindestens eines in gemischter Besetzung (ab Trio). Dieses beinhaltet Probenarbeit und hochschulinterne Vorspiele sowie öffentliche Konzerte, auch an externen Orten. 	
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)	Modulprüfung: Bestehen; gegebenenfalls Testat Teilmodule: Belegen Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotetes Vorspiel
Prüfungsturnus	7. Semester
Prüfungsumfang	30 Minuten
Prüfungsgegenstände	Vorzubereiten sind ganze kammermusikalische Werke aus mindestens drei Stilepochen, davon mindestens ein Werk in größerer Besetzung (ab Trio) und mindestens ein Werk in gemischter Besetzung. Anmerkung: Sollte das vorbereitete Programm den Prüfungsumfang überschreiten, wählt die Prüfungskommission die zu spielenden Sätze bzw. Teile aus.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Professionalisierung I (PRF I)		PRF I 03		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gitarre (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
-		Prof. Marco Lackner		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	1. bis 2.	Wintersemester	1,5-2,5	7
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP

Zweitinstrument	Künstlerischer Einzelunterricht Instrument oder Gesang	E	0,5	4
Musikergesundheit	Körperarbeit oder Musikerphysiologie und Musikergesundheit	G: Ü (Blockunterricht)	1	2
Pädagogische Orientierung	Pädagogische Basis (1 Semester)	G: V	1	1
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Zweitinstrument bzw. Gesang mit einem ihren individuellen Voraussetzungen angemessenen technischen und interpretatorischen Fertigungsgrad auszuführen und kennen unterschiedliche Stile des typischen Repertoires. Sie erkennen muskuläre Verspannungen bzw. mentale Blockaden und Muster bei sich. Sie kennen für Musizierende förderliche Techniken und Übungen für die gesundheitliche Prävention und körperliche Regeneration und übertragen Sie auf ihre eigene musikalische Arbeit. Sie verfügen über Grundkenntnisse der Musikphysiologie und Musikergesundheit, der Prävention von berufsbedingten Gesundheitsschäden und den Umgang mit Podiumsangst. Sie können Auskunft geben über Tätigkeitsbereiche und Handlungsweisen künstlerisch-pädagogischer Arbeit und sind aufgeklärt darüber, welche Art von Ausbildung inhaltlich zu künstlerisch-pädagogischer Arbeit befähigt.</p>				
b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen				
<p>Studierende haben Fertigkeiten und Kenntnisse erworben, die ihren persönlichen und künstlerischen Horizont erweitern. Sie haben eine sensibilisierte Selbstwahrnehmung und erkennen die Relevanz, selbst für ihre körperliche und seelische Verfassung und Entwicklung Sorge zu tragen.</p>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Sie lernen leichte klassische Gesangs- bzw. Instrumentalliteratur technisch umzusetzen und künstlerisch zu interpretieren. • Sie lernen Körpertechniken und -übungen kennen, die ihre körperliche und mentale Selbstwahrnehmung fördern, sie bei ihrer musikalischen Arbeit unterstützen und berufsbedingte gesundheitlichen Schäden vorbeugen, z. B. Aikido, Alexander-Technik, Atem-Stimme-Techniken. • Sie erwerben physiologische Grundkenntnisse und Kenntnisse über Fehlbelastungen und Überlastungen beim Musizieren sowie den Umgang mit Lampenfieber und Auftrittsangst. Sie lernen Entspannungstechniken und Übungen der Rückenschule kennen. • Sie nehmen Einblick in das Berufsfeld außerschulischer musikalischer Lehrtätigkeit und in künstlerisch-pädagogische Grundfragen. 				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)	Modul: Testat Teilmodule: Belegen			
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Testat im Zweitinstrument bzw. in Gesang			
Prüfungsturnus	2. Semester			

Prüfungsumfang	-
Prüfungsgegenstände	-
Bewertung (Noten)	-
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Professionalisierung II (PRF II)		PRF II 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gitarre (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
-		Prof. Marco Lackner		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	3. bis 4.	Wintersemester	1,5	6
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Zweitinstrument	Künstlerischer Einzelunterricht Instrumente oder Gesang	E	0,5	4
Literaturkunde	Literaturkunde	G: S	1,5	2
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Zweitinstrument bzw. Gesang mit einem ihren individuellen Voraussetzungen angemessenen technischen und interpretatorischen Fertigungsgrad auszuführen. Sie verfügen über eine stilistisch erweiterte Repertoirekenntnis. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Stile und die Besonderheiten des instrumententypischen Repertoires zu erkennen, zu benennen und historisch einzuordnen und die technischen und musikalischen Anforderungen repräsentativer Werke realistisch einzuschätzen.				
b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen				
Studierende haben Fertigkeiten und Kenntnisse erworben, die ihren persönlichen und künstlerischen Horizont erweitern.				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden entwickeln technische Sicherheit auf dem Zweitinstrument bzw. in Gesang und lernen leichte bis mittelschwere klassische Gesang- bzw. Instrumentalliteratur verschiedener Epochen und Genres angemessen zu interpretieren. 				

<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erhalten einen Überblick über die wichtigsten Stilepochen und Werke der Gitarrenliteratur und lernen die technischen und interpretatorischen Anforderungen repräsentativer Werke realistisch einzuschätzen. 	
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotetes Referat
Prüfungsturnus	4. Semester
Prüfungsumfang	20 Minuten
Prüfungsgegenstände	Literaturkunde
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Professionalisierung III (PRF III)		PRF III 03		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gitarre (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
-		Prof. Marco Lackner		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	5. bis 6.	Wintersemester	1,5 -3	12
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Zweitinstrument	Künstlerischer Einzelunterricht Instrument oder Gesang	E	0,5	4
Musiker- selbstmanagement	Berufskunde (1 Semester)	G: V (Blockunterricht)	0,5	1
	Programmgestaltung (1 Semester)	G:V/S	1	2
Musikergesundheit	Körperarbeit oder Musikerphysiologie und Musikergesundheit	G:Ü (Blockunterricht)	1	2
Aufnahmepraxis	Aufnahmepraxis	k. A.	k. A.	3
Kompetenzen und Qualifikationsziele				

a) fachbezogene Kompetenzen

Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Zweitinstrument bzw. Gesang mit einem ihren individuellen Voraussetzungen angemessenen technischen und interpretatorischen Fertigungsgrad auszuführen. Sie verfügen über eine stilistisch vielfältige Repertoirekenntnis. Sie kennen organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen des Berufsfelds von Musiker/innen in künstlerischen sowie in künstlerisch-pädagogischen Tätigkeitsbereichen. Sie verfügen über Grundkenntnisse der inhaltlichen Gestaltung von Konzertprogrammen nach musikwissenschaftlichen Kriterien. Sie erkennen muskuläre Verspannungen bzw. mentale Blockaden und Muster bei sich. Sie kennen für Musizierende förderliche Techniken und Übungen für die gesundheitliche Prävention und körperliche Regeneration und übertragen Sie auf ihre eigene musikalische Arbeit. Sie verfügen über Grundkenntnisse der Musikphysiologie und Musikergesundheit, der Prävention von berufsbedingten Gesundheitsschäden und den Umgang mit Podiumsangst.

b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen

Studierende haben Fertigkeiten und Kenntnisse erworben, die ihren persönlichen und künstlerischen Horizont erweitern. Sie kennen die eigene Verantwortung für ihre körperliche und seelische Verfassung und Entwicklung.

Inhalte

- Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Fertigkeit, klassische Gesangs- bzw. Instrumentalliteratur verschiedener Epochen und Genres technisch umzusetzen, künstlerisch zu interpretieren und angemessen zu präsentieren.
- Sie erhalten eine Einführung zum Berufsfeld von Musikerinnen und Musikern, u. a. zu Bewerbungen, Arbeitsverträgen, Freiberuflichkeit, Steuern, Altersvorsorge, Versicherungen, Aufführungs- und Verwertungsrechten und städtischen Kulturinstitutionen.
- Sie erwerben Grundkenntnisse der musikwissenschaftliche Recherche zu Komponisten und musikalischen Werken und üben die inhaltlich textliche Ausgestaltung von Konzertprogrammen.
- Sie lernen Körpertechniken und -übungen kennen, die ihre körperliche und mentale Selbstwahrnehmung fördern, sie bei ihrer musikalischen Arbeit unterstützen und berufsbedingte gesundheitlichen Schäden vorbeugen, z. B. Aikido, Alexander-Technik, Atem-Stimme-Techniken.
- Sie erwerben physiologische Grundkenntnisse und Kenntnisse über Fehlbelastungen und Überlastungen beim Musizieren sowie den Umgang mit Lampenfieber und Auftrittsangst. Sie lernen Entspannungstechniken und Übungen der Rückenschule kennen.

Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)

Modulprüfung: Bestehen
Teilmodule: Belegen

Leistungsnachweis/Prüfungsform

Benotetes Vorspiel im Zweitinstrument oder Gesang

Prüfungsturnus

6. Semester

Prüfungsumfang

15 Minuten

Prüfungsgegenstände

Werke aus verschiedenen Epochen mit schnellen und langsamen Sätzen. Die besonderen Anforderungen sind der von der Fachgruppe beschlossenen Repertoireliste zu entnehmen.

	Anmerkungen: Das eingereichte Prüfungsprogramm wird durch die/den Vorsitzende/n der Prüfungskommission auf die Erfüllung der Prüfungsbedingungen kontrolliert.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

3.2 Wahlpflichtmodule

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Gitarre I (VM-GIT I)		VM GIT I 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gitarre (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gitarre		Prof. Michinori Bunya		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	1. bis 2. Semester	Wintersemester	k. A.	6
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Strukturen	Klavierpraxis (im Anschluss an den Tonsatzunterricht)	G	k. A.	2
Literaturkunde	Literaturkunde	G	k. A.	2
Ad Hoc	Selbstorganisiertes Lernen (1 Semester)	k. A.	k. A.	2
Studium Generale	Vertiefende oder weiterbildende bzw. allgemeinbildende Vorlesungen, Seminare etc.	G	k. A.	4
Pädagogische Grundlagen	Pädagogische Basis	G	k. A.	3
Zweitinstrument (nur soweit Angebot möglich)	Zweitinstrument außerklassisch (1 Semester)	E	k. A.	4
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				

Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)	Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Keine Prüfung

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Gitarre II (VM-GIT II)		VM GIT II 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gitarre (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gitarre		Prof. Michinori Bunya		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	3. bis 4. Semester	Wintersemester	k. A.	4
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Strukturen	Harmonielehre/Tonsatz Gitarre	G	k. A.	4
Kontexte	Musikwissenschaften	G	k. A.	4
Studium Generale	Vertiefende oder weiterbildende bzw. allgemeinbildende Vorlesungen, Seminare etc.	G	k. A.	4
Berufspraxis	Spanisch	G	k. A.	2
Pädagogische Grundlagen	Musikpädagogik	G	k. A.	3
Musikergesundheit	Körperarbeit	G	k. A.	2
Zweitinstrument (nur soweit Angebot möglich)	Zweitinstrument außerklassisch (1 Semester)	E	k. A.	2
Instrumental-/Vokalpädagogik	Fachdidaktik	G	k. A.	2
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		

Leistungsnachweis/Prüfungsform	Keine Prüfung
---------------------------------------	---------------

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Gitarre III (VM-GIT III)		VM GIT III 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gitarre (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gitarre		Prof. Michinori Bunya		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	5. bis 6. Semester	Wintersemester	k. A.	8
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/ Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Strukturen	Improvisation/Komposition	G	k. A.	2
	Klavierpraxis	G	k. A.	2
	Harmonielehre/Tonsatz Gitarre	G	k. A.	2
Kontexte	Musikwissenschaften	G	k. A.	4
Interpretationswerkstatt	Historische Aufführungspraxis II	G	k. A.	4
Literaturkunde	Literaturkunde	G	k. A.	2
Studium Generale	Vertiefende oder weiterbildende bzw. allgemeinbildende Vorlesungen, Seminare etc.	G	k. A.	4
Berufspraxis	Spanisch	G	k. A.	2
Pädagogische Grundlagen	Musikpädagogik	G	k. A.	3
Musikergesundheit	Körperarbeit	G	k. A.	2
Instrumental-/Vokal- pädagogik	Unterrichtspraxis	G	k. A.	2
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		

Leistungsnachweis/Prüfungsform	Keine Prüfung
---------------------------------------	---------------

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Gitarre IV (VM-GIT IV)		VM GIT IV 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gitarre (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gitarre		Prof. Michinori Bunya		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	7. bis 8. Semester	Wintersemester	k. A.	19
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Strukturen	Improvisation/Komposition	G	k. A.	2
Studium Generale	Vertiefende oder weiterbildende bzw. allgemeinbildende Vorlesungen, Seminare etc.	G	k. A.	4
Berufspraxis	Spanisch	G	k. A.	2
	Konzertvorbereitung	k. A.	k. A.	10
Instrumental-/Vokalpädagogik	Unterrichtspraxis	G	k. A.	2
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Keine Prüfung		

Impressum:

Hochschule für Musik Würzburg

university of music

Hofstallstraße 6-8

D-97070 Würzburg

T 0931-32187-0

F 0931-32187-2800

hochschule@hfm-wuerzburg.de

www.hfm-wuerzburg.de